

Modellbauer*in (Lehrberuf)

Weitere Informationen und Ausbildungsbetriebe unter <https://www.berufeerleben.at/berufe/407>

Lehrzeit: 3 Jahre

Berufsbeschreibung

Der Lehrberuf Modellbauer*in wurde per 1. September 2022 durch den Lehrberuf Tischlereitechnik - Modell- und Formenbau ersetzt.

Modellbauer*innen stellen Modelle aus Holz, Kunststoff oder Metall her, die als Vorlage für die Einzel- und Serienfertigung z. B. von Maschinenbauteilen, Karosserieteilen, Kunststoffprodukten oder Gießereierzeugnissen benutzt werden. Sie fertigen die Modelle bzw. Werkstücke nach Plänen und Werkzeugzeichnungen, in denen die genauen Maße eingetragen sind, an. Die Einzelteile werden von Modellbauer*innen beispielsweise mit computergestützten Maschinen (CNC-Maschinen) hergestellt, mitunter aber auch noch per Hand. Abschließend bearbeiten sie die Werkstücke mit Werkzeugen wie Bohr-, Hobel-, Fräs-, Schleif- und Poliermaschinen.

Modellbauer*innen arbeiten vorwiegend in Betrieben der Metall oder Kunststoff verarbeitenden Industrie, im Team mit Vorgesetzten, Berufskolleginnen und -kollegen und verschiedenen Fach- und Hilfskräften zusammen.

Anforderungen

Körperliche Anforderungen:

- Auge-Hand-Koordination
- Fingerfertigkeit
- gutes Sehvermögen
- Unempfindlichkeit gegenüber Staub

Sachkompetenz:

- gestalterische Fähigkeit
- gutes Augenmaß
- handwerkliche Geschicklichkeit
- räumliches Vorstellungsvermögen
- technisches Verständnis

Sozialkompetenz:

- Kommunikationsfähigkeit
- Kund*innenorientierung

Selbstkompetenz:

- Aufmerksamkeit
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Geduld
- Umweltbewusstsein
- Zielstrebigkeit

Methodenkompetenz:

- Kreativität
- logisch-analytisches Denken / Kombinationsfähigkeit
- Planungsfähigkeit

Tätigkeiten und Aufgaben

- technische Pläne und Werkzeugzeichnungen lesen und anfertigen
- Modelle und Gussformen aus Metall, Holz oder Kunststoff nach Plänen und Werkzeugzeichnungen herstellen
- verschiedene Metall verarbeitende Verfahren anwenden, wie z. B. Sägen, Bohren, Schleifen, Fräsen, Gewindeschneiden, Schweißen, Fügen, Leimen, Kleben
- computergesteuerte Werkzeugmaschinen (CNC-Maschinen) einstellen und bedienen
- Modellteile zusammenbauen und montieren
- Nachbearbeitungen und Feinarbeiten durchführen, z. B. Polieren, Schleifen, Schmirgeln
- Oberflächenbehandlungen am fertigen Werkstück durchführen, z. B. Lackieren, Schmieren, Versiegeln
- Qualitätskontrollen durchführen
- Maschinen, Geräte und Werkzeuge reinigen und warten
- technische Unterlagen, Betriebsbücher, Arbeitsjournale, Wartungsprotokolle usw. führen